

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen Sitzung des Bauausschusses der Stadt Katzenelnbogen am
02.03.2022

Ort der Sitzung:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:33 Uhr
Ende:	21:15 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzender:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
CDU-Fraktion:	Harald Zierke Sebastian Martin
FWG-Fraktion:	Markus Schmittel Nancy Vinzentz-Diefenbach
SPD-Fraktion:	Ferdinand Zellmer Heiko Schönbach

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

SPD-Fraktion:	Beigeordneter Klaus Föhrenbacher
Von der Verwaltung:	Frau Jutta Rohde, Bauabteilung Herr Rainer Heuser, Bauabteilung
Von der Presse:	
Es fehlen entschuldigt:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp (FWG) Beigeordnete Hayda Rübsamen (FWG)

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 17.02.2022 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 8 vom 24.02.2022 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Sachstandsinformationen zur Einführung der Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge
2. Beratung und Beschlussfassung über Schlauchliniersanierung in der Gartenstraße – Teilstück – im Bereich des Flurstücks Nr. 5363/10, Flur 3
3. Beratung und Beschlussfassung über Schlauchliniersanierung in der Gartenstraße – Stichweg – Flur 14, Nr. 120/42 – Teilstrecke
4. Beratung und Beschlussfassung über Schlauchliniersanierung in der Lahnstraße – Teilstrecke – im Bereich Flurstück 5347/8, Flur 1

5. Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Straße „Hockenberg“ – Teilstrecke – im Bereich des Flurstücks Nr. 143, Flur 8
6. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Gartenstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr
7. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Nebenanlagen der Lahnstraße (K44) als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr
8. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Hockenberg“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr
9. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen und Bauvoranfragen
10. Beratung und Beschlussfassung zu städtischen Bauprojekten
11. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

12. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
13. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

14. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Herr Marc Ringelstein (CDU) eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, den Beigeordneten der Stadt, die Schriftführerin sowie Frau Rohde und Herrn Heuser von der VG Aar-Einrich. Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Ausschussmitglieder anwesend sind.

Die Tagesordnung und die Unterlagen zu den einzelnen Punkten sind allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen.

Es wird kein Antrag auf Ergänzung oder Änderung der Tagesordnung gestellt.

Öffentliche Sitzung

Top 1

Sachstandsinformationen zur Einführung der Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge

Über die eigentliche Einführung der Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge wurde bereits in verschiedenen Ausschüssen und im Stadtrat berichtet. Da es sich hierbei um eine sehr aufwendige und zeitraubende Maßnahme handelt, haben sich die Stadtbürgermeisterin Frau Petra Popp und die Beigeordneten dazu entschieden, die Thematik im Bauausschuss noch mal detailliert vorstellen zu lassen. Hierzu sind heute Abend Frau Jutta Rohde und Herr Rainer Heuser von der Verbandsgemeindeverwaltung

zu Gast. Auch die weiteren Tagesordnungspunkte zu den Schlauchinlinersanierungen und zur Widmung von Straßen hängen hiermit zusammen.

Der Vorsitzende Herr Marc Ringelstein (CDU) übergibt das Wort an Frau Rohde und Herrn Heuser, um den aktuellen Sachstand zu den Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen in der Stadt Katzenelnbogen zu erläutern. Frau Rohde hat auch einige Pläne und Unterlagen mitgebracht, diese können rundgegeben werden.

Sie berichtet den Ausschusmitgliedern über das Vorgehen der Bewertung der Grundstücke, welche beitragspflichtig sind und welche nicht, welche Straßen mit einbezogen werden und welche verschont bleiben, da diese erst vor einigen Jahren saniert wurden.

Das Ausschusmitglied Herr Markus Schmittel (FWG) fragt nach, ob sich eine Gemeinde dagegen sperren kann. Herr Heuser verneint dies. In RLP ist dies nicht möglich.

Herr Sebastian Martin (CDU) fragt, wie lange dieses Vorgehen dauern wird. Frau Rohde erklärt, dass die Bewertung von der Gemeinde „Hahnstätten“ mit 3 Personen 1,5 Jahre gedauert hat.

Herr Heuser weist daraufhin, dass die Stadt die Mustersatzung schon durchschauen und prüfen sollte, damit im Nachhinein nicht mehr so viele Änderungen durchgeführt werden müssen.

Der Vorsitzende Herr Marc Ringelstein (CDU) fragt bei Herrn Heuser nach, ob es eine Frist gebe, welche einzuhalten ist. Dies verneint Herr Heuser. Die Satzung muss vor Beginn des Straßenausbaus verabschiedet sein und die alten Sanierungen müssen abgeschlossen sein.

Top 2

Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Gartenstraße – Teilstück – im Bereich des Flurstücks Nr. 5363/10, Flur 3

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nimmt das Ausschusmitglied Frau Nancy Vinzentz-Diefenbach nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil, rückt vom Ratstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Die nächsten 4 Tagesordnungspunkte befassen sich alle mit den Schlauchinlinersanierungen. Hier wurden von den Verbandsgemeindewerken bei turnusmäßigen Überprüfungen Schadstellen aufgedeckt, welche zeitnah instandgesetzt werden müssen. Die VG-Werke fordern bei den Baumaßnahmen der Schlauchinlinersanierungen einen Kostenanteil von der Stadt an. Diese Kosten sind umlagefähige Kosten und müssen gemäß der Ausbaubeitragssatzung der Stadt

Katzenelnbogen auf die Anlieger umgelegt werden. Die Haltbarkeit der Schlauchinliner wird mit ca. 40 – 60 Jahre angegeben.

Aus dem Ausschuss kommt die Frage, was sich in der Vorgehensweise zu früher geändert hat. Herr Heuser antwortet, dass der Ablauf der Vorgehensweise geändert wurde. Vor einer Sanierung muss für die spätere Kostenumlage alles überprüft werden und die Unterlagen müssen alle vorliegen, wenn Widersprüche eingehen. Dazu gehört auch, dass die Maßnahme im Rat zuvor beschlossen wurde. Die Beiträge sind Einmalbeiträge.

Das Ausschussmitglied Herr Markus Schmittel (FWG) merkt an, dass nicht alle Satzungen online zu finden sind und lässt sich eine Formulierung einer Satzung und die Lebensdauer der Straßen erklären. Laut Herrn Heuser werden Straßen geprüft, welche älter als 30 Jahre sind. Herr Markus Schmittel (FWG) antwortet, dass die sanierte Gartenstraße noch nicht so alt ist. Dies wird Herr Heuser überprüfen.

Der Vorsitzende Herr Marc Ringelstein (CDU) zeigt den Ausschussmitgliedern den Übersichtsplan.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Schlauchinlinersanierung in der Gartenstraße – Teilstrecke – im Bereich des Flurstücks Nr. 5363/10, Flur 3 gemäß dem beigefügten Übersichtsplan zuzustimmen.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Top 3

Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Gartenstraße - Stichweg Flur 14, Nr. 120/42 – Teilstrecke

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nimmt das Ausschussmitglied Frau Nancy Vinzentz-Diefenbach nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil, rückt vom Ratstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Der Vorsitzende Herr Marc Ringelstein (CDU) zeigt den Ausschussmitgliedern den Übersichtsplan.

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Schlauchinlinersanierung in der Gartenstraße – Stichweg Flur 14, Nr. 120/42 – Teilstrecke gemäß dem beigefügten Übersichtsplan zuzustimmen.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Lahnstraße – Teilstrecke – im Bereich Flurstück 5347/8, Flur 1

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nimmt das Ausschussmitglied Frau Nancy Vinzentz-Diefenbach nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil, rückt vom Ratstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Der Vorsitzende Herr Marc Ringelstein (CDU) zeigt den Ausschussmitgliedern den Übersichtsplan.

Herr Markus Schmittel (FWG) fragt, ob hier nur die Nebenanlagen betroffen sind. Dies bejaht Frau Rhode, da es sich um eine Kreisstraße handelt. Die Längenangaben für den Kanal sollen noch einmal überprüft werden.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Schlauchinlinersanierung in der Lahnstraße – Teilstrecke – im Bereich Flurstück 5347/8, Flur 1 gemäß dem beigefügten Übersichtsplan zuzustimmen.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung über Schlauchinlinersanierung in der Straße „Hockenberg“ – Teilstrecke – im Bereich des Flurstücks Nr. 143, Flur 8

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nimmt das Ausschussmitglied Frau Nancy Vinzentz-Diefenbach nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil, rückt vom Ratstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Der Vorsitzende Herr Marc Ringelstein (CDU) zeigt den Ausschussmitgliedern den Übersichtsplan.

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Schlauchinlinersanierung in der Straße „Hockenberg“ – Teilstrecke – im Bereich des Flurstücks 143, Flur 8 gemäß dem beigefügten Übersichtsplan zuzustimmen.

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Protokolls.

Beschluss: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Widmungen der Verkehrsanlage „Gartenstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr

Die nächsten 3 Tagesordnungspunkte befassen sich alle mit der Widmung von Verkehrsanlagen.

Gem. § 36 des Landesstraßengesetzes für das Land Rheinland-Pfalz (LStrGRP) sind Verkehrsanlagen für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Über die Widmung zur Gemeindestraße hat der Stadtrat Katzenelnbogen einen Widmungsbeschluss zu fassen. Aus diesem Grund müssen in Verbindung mit der Einführung der Wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge in der Stadt nun noch einige Verkehrs- und Nebenanlagen gewidmet werden bzw. alte Widmungen auf den aktuellen Stand gebracht und ergänzt werden.

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Vorsitzende Herr Marc Ringelstein (CDU) zeigt den Ausschussmitgliedern den Lageplan.

Der Bauausschuss der Stadt Katzenelnbogen empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, die Flurstücke 196/5,120/42 -teilweise-(Flur 14), 5619/3 teilweise- (Flur 20),5363/9, 388/1, 387/1,386/1, 385/1, 384/1, 383/3,371/2, 5363/10, 5367 -teilweise-, 5360/3 -teilweise-, 5374/13, 96/7 -teilweise- (Flur 3), Gartenstraße" als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Als Beginn und Ende der gewidmeten Flächen werden die Einmündungen K 51 und Untertalstraße festgelegt. Die gewidmete Strecke ist im beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Protokolls ist, markiert.

Beschluss: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Nebenanlagen der Lahnstraße (K44) als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Vorsitzende Herr Marc Ringelstein (CDU) zeigt den Ausschussmitgliedern den Lageplan.

Der Bauausschuss der Stadt Katzenelnbogen empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, die Nebenanlagen der Lahnstraße (K 44), Flurstücke 1502/2 (Flur 32), 5347/7, 5348/3, 1/1 und 2/1 (Flur 1), 171/3, 171/6 -teilweise-, 171/8,171/16,171/15 -teilweise- (Flur 14) als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Die gewidmete Strecke ist im beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Protokolls ist, markiert.

Beschluss: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Hockenberg“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Vorsitzende Herr Marc Ringelstein (CDU) zeigt den Ausschussmitgliedern den Lageplan.

Der Bauausschuss der Stadt Katzenelnbogen empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen, die Flurstücke 143 teilweise (Flur 8), 3523/5, 3521/4, 5717/2 (Flur 32) "Hockenberg" als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Als Beginn und Ende der gewidmeten Flächen werden die Flurstücke 100 bis 107/2 teilweise (Flur 8) und 3523/6 und 3518/1 teilweise (Flur 32) festgelegt. Die gewidmete Strecke ist im beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Protokolls ist, markiert.

Beschluss: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen und Bauvoranfragen

- Antrag auf Baugenehmigung nach §70 LBauO der VG Aar-Einrich: Nachtrag zur bereits vorhandenen Baugenehmigung bezüglich einer Umbaumaßnahme eines Verwaltungsgebäudes; Flur 2, Flurstück 58/1. Laut Plan sind gegenüber dem ursprünglichen Bauantrag noch kleine Änderungen im Bereich der Flure vorgesehen.

Von Seiten der Bauabteilung der VG gibt es keine Bedenken.

Herr Reiner Heuser erklärt nochmals kurz die nachträglichen Änderungen.

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen

Beschluss: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Bauantrag nach §66 LBauO im vereinfachten Genehmigungsverfahren; Bauantrag der Stadt für die Sanierung eines Gebäudes Flur 8, Flurstück 113/3:

Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nimmt das Ausschussmitglied Sebastian Martin nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil, rückt vom Ratstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Die Bauabteilung hat auch hierzu keine Bedenken geäußert.

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen

Beschluss: 6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Bauvoranfrage mit Befreiungsantrag für ein Fertighaus; Flur 10, Flurstück 88/3: Hier wird eine Befreiung der vom Bebauungsplan festgelegten Baugrenzen beantragt.

Die Befreiung ist damit begründet, dass bei der Hausstellung des Fertighauses mit der Traufe parallel zur Straße die Baugrenze mit ca. 93 cm überschritten wird. Eine Grundrissumplanung des Fertighauses wäre mit sehr hohen Kosten verbunden. Die gem. LBauO erforderlichen Abstandsflächen werden eingehalten. Auch alle weiteren Festsetzungen aus dem Bebauungsplan werden eingehalten. Die hier gewählte Dachausrichtung nach Süden ist für die geplante PV-Anlage auch von Vorteil.

Gegen die geplante Befreiung bestehen von Seiten der Verwaltung keine Bedenken.

Herr Markus Schmittel (FWG) fragt, ob Fußwege anders bewertet werden als Straßen. Herr Sebastian Martin (CDU) bejaht dies, mit einer kurzen Erklärung.

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu der vorliegenden Bauvoranfrage mit Befreiungsantrag zum Wohnhausneubau auf dem Grundstück 88/3 in Flur 10 zu erteilen.

Beschluss: 6 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

- Abweichungsantrag zu einem Bauantrag nach §66 LBauO im vereinfachten Genehmigungsverfahren:
In Ergänzung zu dem in der letzten Sitzung behandelten Bauantrag für das Flurstück 614 und 615 in Flur 8 ist noch ein Beiblatt zum Bauantrag bezüglich §69 Abs. 1 LBauO/§ 31 Abs. 2 BauGB eingegangen. Hiernach soll von den Anforderungen nach bauordnungsrechtlichen Vorschriften in Bezug auf § 2 Abs. 2 der Garagenverordnung (GarVO) abgewichen werden.
Begründung:

Die atypische Form des Grundstücks verhindert, dass das geplante Gebäude noch näher an die Grundstücksgrenze zu 616/1 geschoben werden kann, da sonst der erforderliche Grenzabstand von 3,00 m nicht eingehalten werden kann. Die Grundstücksgrenze zu 185/5 verläuft ebenfalls schräg. Der Platz würde weiter hinten auf dem Grundstück nicht mehr für eine Doppelgarage ausreichen. Da der nach § 2 Abs. 2 GarVO erforderlicher Stauraum vor Garagen nicht eingehalten werden kann, soll ein elektronisches Garagentor mit Funksteuerung eingebaut werden, um die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht zu beeinträchtigen. Da es sich bei der betroffenen Straße um eine kaum befahrene Nebenstraße mit Wendehammer handelt, bitten wir dem Einbau eines elektronischen Garagentors als Alternative zum erforderlichen Stauraum zuzustimmen und beantragen hiermit eine Abweichung zu § 2 Abs. 2 GarVO.

Die Ausschussmitglieder haben keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 10

Beratung und Beschlussfassung zu städtischen Bauprojekten

Hier gibt es eine Information zum Schwimmbad. Nachdem der Stadtrat in der Sitzung vom 25. Januar 2022 der Sanierung der Sanitär- und Umkleidebereiche inkl. der Erneuerung der Fenster zugestimmt hat, wurde auch aus dem Bauausschuss der Verbandsgemeinde Aar-Einrich eine positive Empfehlung an den Verbandsgemeinderat abgegeben. Die nächste Sitzung, auf der die Maßnahme bzw. die Ausschreibung beraten und beschlossen werden soll findet am 07. März 2022 statt.

TOP 11

Verschiedenes

- Auf einem Fußweg im Baugebiet Krautfeld III gab es Probleme bezüglich der Entwässerung. Um eine Lösung herbeizuführen, soll der Weg an der betroffenen Stelle mit Schotter aufgefüllt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf etwa 500,00 € - 1.000,00 €.
- Herr Markus Schmittel (FWG) berichtet, dass an dem mit Bauzäunen eingegrenzten Grundstück neben dem Friedhof ein Bauzaunschild die Sicht in die Obertalstraße komplett verdeckt.

Frau Nancy Vinzentz-Diefenbach (FWG) teilt mit, dass dies die Stadtbürgermeisterin Frau Popp (FWG) an das Ordnungsamt weiterleiten wollte.

- Die Ausschussmitglieder berichten von einem LKW, welcher am Friedhof sehr dicht an die Hecke geparkt wurde. Diese Fahrzeuge fahren den Streifen vor dem Friedhof kaputt.
Bilder werden an Vorsitzenden Herrn Marc Ringelstein (CDU) weitergeleitet.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12

Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 13

Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

TOP 14


Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Es wurde über Grundstücksangelegenheiten beraten und Informationen weitergegeben.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 11.04.2022 statt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Katzenelnbogen, den 10. März 2022



Marc Ringelstein
Erster Beigeordneter



Svenja Bingel
Schriftführerin